



Baden
Württemberg
International

Programm

(Stand 29. September 2022, Änderungen vorbehalten)

13.02.23 – 15.02.23 | Polen / Warschau

**GESCHÄFTSANBAHNUNGSREISE NACH POLEN
UNTER LEITUNG DES
STAATSSEKRETÄRS DR. PATRICK RAPP MDL
SCHWERPUNKTBRANCHEN:
MOBILITÄT UND DIE DAMIT VERBUNDENE INFRASTRUKTUR**



VORLÄUFIGES PROGRAMM*

Montag, 13. Februar 2023

Individuelle Anreise nach Warschau

- Achtung: Teilnehmer*innen müssen ihre Flüge selbst buchen!

15.00 Uhr Zusammentreffen der Delegation im Hotel Marriott

Gemeinsamer Imbiss

Adresse:

Hotel Marriott Warsaw

<https://www.marriott.de/hotels/travel/wawpl-warsaw-marriott-hotel/>

Al. Jerozolimskie 65/79, 00-697 Warschau

Tel: +48 22 630 63 06

- Achtung: Teilnehmer*innen müssen Ihre Übernachtungen selbst buchen. Das Hotel Marriott Warsaw ist Treff-, Start- und Endpunkt des Programms. Wir empfehlen daher, dass Sie Ihre Übernachtungen hier buchen.

16.00 – 18.00 Uhr Delegationsbriefing

Ort: Hotel Marriott Warsaw, Raum N.N.

- Aktuelle politische und wirtschaftliche Lage in Polen
- Polen als Absatz- und Beschaffungsmarkt, deutsch-polnische Wirtschaftsbeziehungen
- Rechtliche und steuerliche Bestimmungen für Handel und Investitionen
- Informationen und aktuelle Marktsituation im Bereich Mobilität und Infrastruktur (E-Mobilität und Wasserstoff) in Polen
- Erfahrungsbericht einer vor Ort tätigen dt. Firma
- Möglichkeit für Fragen



| | |
|-----------------------------------|---|
| 18.45 Uhr | Gang vom Hotel Marriott zum Restaurant N.N. (wird noch bekanntgegeben) |
| 19.00 – ca. 21.00 Uhr | Gemeinsames Abendessen mit den Referenten vom Briefing |
| anschließend | Gang zum Hotel Marriott |
| Dienstag, 14. Februar 2023 | |
| ganztägig | <u>Individuelles Fachprogramm:</u> Individuelle Gesprächstermine zwischen baden- württembergischen und polnischen Firmen. Die Termine finden im Hotel Marriott ODER direkt bei den polnischen Gesprächspartnern statt, sofern logistisch/zeitlich durchführbar. Auf der Grundlage des im Vorfeld abgefragten Unternehmensprofils und der Kooperationswünsche werden potenzielle polnische Geschäftspartner identifiziert und mit diesen individuelle Gesprächstermine organisiert. |
| Dazwischen ca. 13.00 Uhr | Gemeinsamer Mittagsimbiss für die baden- württembergischen und polnischen Teilnehmer im Hotel Marriott |
| 18.45 Uhr | Gang vom Hotel Marriott zum Restaurant N.N. (wird noch bekanntgegeben) |
| 19.00 – ca. 21.00 Uhr | Gemeinsames Abendessen |
| anschließend | Gang zum Hotel Marriott |
| Mittwoch, 15. Februar 2023 | |
| vormittags | Bei Bedarf Fortsetzung der individuellen Gespräche vom Vortag, abhängig von den individuellen Gesprächsplänen der Teilnehmer. (im Hotel Marriott oder bei lokalen Firmen / Gesprächspartnern) |



Alternativ ganztägig:

Firmenbesichtigungen bei polnischen Firmen, die den Teilnehmern einen praktischen Überblick verschaffen und der Netzerkennung dienen. Die Firmenbesichtigungen werden unter Berücksichtigung der Tätigkeitsprofile und Interesse der baden-württembergischen Teilnehmer geplant:

z. B. Electromobility Poland S. A.

Initiative von vier polnischen Energiekonzernen; Produktionsaufnahme der polnischen Elektroautos Izera (Serienproduktion soll Ende 2024 anlaufen und bei voller Produktionskapazität sollen jährlich bis zu 150.000 Autos vom Band laufen)

z.B. PKN Orlen S. A.

Das Unternehmen investiert im Rahmen seiner nachhaltigen Unternehmensstrategie konsequent in umweltfreundliche Wasserstofftechnologien und in das erste polnische Wasserstoffzentrum in der Bioraffinerie Tzebinia und in Wloclawek und ist am Projekt Mazovian Hydrogen Valley beteiligt. Außerdem wird es in 2022 zwei öffentliche Wasserstofftankstellen in Posen und Kattowitz und eine mobile Station in Wloclawek bauen. Bis 2030 sollen in ganz Polen über 50 Wasserstofftankstellen entstehen.

z.B. Nevomo Sp. z o.o.

Das Start-up-Unternehmen hat das Konzept des Hyperloop (Magnet-Vakuum-Bahnsystem) entwickelt, das im Schienenverkehr Fahrten mit einer Geschwindigkeit bis zu 550 km/h ermöglichen soll. Das Unternehmen hat einen dreistufigen Ansatz zur Einführung dieser Technologie auf dem Eisenbahnmarkt. Sie vereint die Branchen Transport, Spedition, Logistik, Luftfahrt und Automobilbau sowie Wissenschaften wie Mechanik, Energie, Elektromechanik, Stadtplanung, Infrastruktur und Programmierung.

z.B. Instytut Elektrotechniki – Centrum Lukaszewicz

Das Institut für Elektrotechnik gehört zum Lukaszewicz-Forschungsnetz, das sich aus 33 Instituten in ganz Polen zusammensetzt und besteht aus Experten, die Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Bereich der Elektromobilität durchführen. Es forscht an innovativen Transportmitteln, Energiespeichern und -verarbeitern (Brennstoffzellen, Superkondensatoren, Batterien und Akkumulatoren) Es ist spezialisiert auf die Auswahl, Implementierung und Konfiguration von elektrischen Antrieben, Energiespeichern und anderen Fahrzeugsystemen. Experten arbeiten an der Programmierung von Bordcomputern für Elektrofahrzeuge und führen Labortests für diese Antriebe durch.



| | |
|--------------------------|--|
| dazwischen ca. 13.00 Uhr | Gemeinsamer Mittagsimbiss im Restaurant N.N. (wird noch bekanntgegeben) |
| 15.00 Uhr | Ende des Programms |
| anschließend | Individuelle Rückreise |

*Ein detailliertes Programm wird kurz nach Anmeldeschluss zur Verfügung stehen, um die Besichtigungen möglichst nah an den Interessen der Teilnehmer vereinbaren zu können.

**Änderungen vorbehalten: Termine werden wie im Programm aufgenommen angefragt, aufgrund der örtlichen Gegebenheiten können sich jedoch oftmals noch kurzfristig Änderungen im Programmablauf ergeben.